

Einführung neuer Sprachförder- und Fingerspiele

Fingerspiele und ähnliche Sprachförderspiele, bei denen Bewegungen den Text begleiten, sind bei Kindern meist sehr beliebt. Häufig kommen dabei jedoch Begriffe vor, zu denen nicht alle Kinder sofort ein Bild im Kopf haben. Besonders schwierig ist es für junge Kinder oder diejenigen, die Probleme in der Sprachentwicklung haben oder gerade erst die deutsche Sprache erlernen. Einigen fällt es somit besonders schwer, die Texte zu verstehen, zu verinnerlichen und entsprechend mitzusprechen oder die passenden Bewegungen umzusetzen.

Die Verständnisprobleme können daher leicht dazu führen, dass die Kinder mit wenig Interesse und Freude teilnehmen, Unruhe entsteht oder die Kinder desinteressiert wirken. Dadurch verpassen sie wertvolle Sprachförderungsmomente, obwohl gerade sie davon besonders profitieren würden.

Bei der Einführung neuer Lieder, Finger- und Sprachförderspiele ist es daher sinnvoll, (mindestens) die ersten Durchgänge so anschaulich wie möglich zu gestalten. Geeignet sind sowohl eine Begleitung von Bildern der Schlüsselwörter, als auch passende Gegenstände, die Durchführung von Bewegungen oder ähnlichem. Wichtig ist, dabei in Ruhe über den Inhalt zu sprechen und den genauen Text zunächst in den Hintergrund zu stellen.

Eine gute Möglichkeit zur Neueinführung eines Liedes, Finger- oder Sprachförderspiels ist es daher, den ausgedruckten Text mitsamt des ausgewählten Bild-/Begleitmaterials zu sammeln (oder ggf. auch im Vorfeld zusammen mit den Kindern zu gestalten) und dann an einem für alle Kollegen gut zugänglichen Ort aufzubewahren. Einmal vorbereitet, können auch neue Kolleg*innen schnell auf Text und Begleitmaterial zurückgreifen und es jedes Jahr erneut verwenden, ohne in Stress oder Zeitnot zu geraten. So entsteht im Laufe der Jahre ein großer Fundus mit wunderbaren Materialien zur Einführung.

Ein Beispiel für die Einführung eines neuen Sprachförderspiels – passend zum Frühling – finden Sie auf den nächsten Seiten.

Viel Spaß!

Ein kleiner bunter Schmetterling



Die Frühlingssonne strahlt und lacht
drum ist die Raupe aufgewacht.

Sich räkeln und strecken

Sie schlüpft heraus aus ihrer Haut
Mensch, wer hätte das geglaubt?

So tun, als würde man einen Anzug ausziehen

Aus der Raupe wird ganz flink
ein kleiner bunter Schmetterling.

Flatterbewegung mit den Armen machen

Er räkelt sich und schaut umher,
entdeckt ein buntes Blütenmeer.

Räkeln und umherschauen

Ein rotes* kleines Blümelein,
es glitzert schön im Sonnenschein.

*Gespreizte Hände zu einer Blume
Zusammennehmen (wie einen Trichter)*

Er freut sich sehr und ruft ‚Hurra!‘
Der Frühling, der ist endlich da!

Sich freuen, lächeln oder tanzen

**Anstatt der roten Blume können die Kinder im
Vorhinein auch anders farbige Blumen auswählen.*

Quelle: Mats und Tanja Theuerkauf











